



InTraLog Overseas AG
Steinackerstrasse 34
CH-8302 Kloten

Tel. +41 43 501 36 00
Fax +41 43 501 36 01
overseas@intralog.ch

InfoMail.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seefracht: Containerschiff HANJIN GREEN EARTH brennt

auf der Reise von Fernost nach Europa ist auf dem rund 13.000 TEU (20' Einheit) grossen Containerschiff HANJIN GREEN EARTH ein Feuer ausgebrochen. In der Nacht zum 1. Mai brannten Container. Um 2.05 h Ortszeit wurde der Vorfall auf Deck von Laderaum 9 **während der Passage durch den Suez Kanal** gemeldet.

Einsatzkräfte der Kanalbehörden versuchten den Brand unter Kontrolle zu bringen. Wie viele Container bereits **Schaden durch Feuer, Rauch oder Löschwasser** genommen haben respektive wie viele dies werden ist derzeit nicht absehbar. Für diese Reise ist mit erheblichen Verzögerungen zu rechnen. Das Schiff liegt derzeit ausserhalb des Kanals nördlich von Port Said.

USA: ISF verschärft

Bislang wurde den US-amerikanischen Häfen ein gewisser Interpretationsspielraum bei der Umsetzung des **Importer Security Filing** belassen. Ab 14.05.15 sollen Verletzungen der **Meldepflichten der Importeure** strikt verfolgt und nun mit **Strafgebühren** belangt werden. Die U.S. Customs and Border Protection (CBP) überwacht diese Prozesse noch enger.

Transatlantik: Neue Dienste

Die **Nachfrage für Exporte in die USA, nach Kanada und Mexiko** wächst. Reedereien reagieren und kündigen die Erweiterung ihrer Dienste an. MSC, Hapag Lloyd und CMA CGM wollen **zusätzliche Kapazität** in Fahrt bringen.

Zugleich bleibt die **Lage in Häfen, bei Bahngesellschaften und Truckern extrem angespannt**. Equipment ist knapp. Der Preis für Chassis in den Häfen - die sogenannte Chassis Usage Charge - steigt. Die **Häfen selbst halten der Nachfrage nicht stand**. Allein in Norfolk stauen sich einige tausend Container. Der Hafen ist wichtiges Tor für die Ostküste und den Mittleren Westen der USA.

Rotterdam: Congestion

Der Hafen von Rotterdam wird auch für Containerverkehre stark durch Binnenschiffe ver- und entsorgt. Seit Jahresbeginn sind die **Abfertigungszeiten** an den Terminals immer langsamer geworden. Reedereien wie UASC und CMA

**INTRALOG
OVERSEAS AG**
Your Experts in Sea and Air Freight!



CGM erheben nun eine Congestion-Gebühr in Höhe von EUR 18,50 je Container für den Umschlag per Barge (Binnenschiff). Denn die Abfertigung der Binnenschiffe hat Einfluss auf die **Liegezeiten der Seeschiffe** und damit unmittelbar auf die Kosten der Reederei.

**Indien:
Service Tax**

Ab 01.06.15 erhebt die Regierung in Indien auch an ausländische Nutzer eine Steuer. Die **India Service Tax** wird auf inländische Leistungen wie Terminal Handling Charge (THC), Inlandstransport und Dokumentation erhoben und **steigt um 12,36%**. Bislang fiel diese Steuer für inländische Frachtzahler im Land an.

**Luftfracht:
Lithium Batterien**

Cathay Pacific befördert als ein weiterer Carrier keine Lithium Batterien mehr. Dies betrifft sowohl den **Transport auf Passagier-, als auch auf reinen Frachtflugzeugen** der Fluggesellschaft. Die Regelung gilt für Lithium Ionen Batterien (UN3480), wie auch für Lithium Metall Batterien (UN3090). Erlaubt und somit davon unangetastet bleiben weiterhin UN3481 und UN3091.

UN Number	Proper Shipping Name	Packing Instruction	Section
UN 3481	Lithium Ion Batteries Packed with Equipment	PI 966	Section I Section II
	Lithium Ion Batteries Contained in Equipment	PI 967	Section I Section II
UN 3091	Lithium Metal Batteries Packed with Equipment	PI 969	Section I Section II
	Lithium Metal Batteries Contained in Equipment	PI 970	Section I Section II

**Seefracht:
Void sailings**

Auf der Rennstrecke von und nach Asien melden die Reeder zunehmend sogenannte „void sailings oder „blank Sailings“ - **Reisen, die kurzfristig ersatzlos aus dem Fahrplan gestrichen werden.**

Die zunehmende Verschiebung der Warenströme zwischen den Kontinenten treibt Veränderungen an. Prägte lange Zeit ein starker Import vor allem aus China nach Europa die **Unpaarigkeit der Verkehre**, treiben heute Faktoren wie der USD Kurs den Import in den Keller und steigende Nachfrage in Fernost den Export zum Höhenflug. Das bleibt nicht ohne Folgen. Mit der künstlichen Verknappung wollen die Reeder im **Export** gen Fernem Osten zum 01.06.15 mit **Ratenerhöhungen** punkten. Die Rede ist derzeit von USD 150 bis 200 / TEU General Rate Increase. Und: Equipment im deutschen Inland ist längst knapp. Der Bahnstreik verschärft die Situation noch einmal deutlich.

**Indonesien:
Carnet ATA**

Mit Wirkung zum 15.05.15 tritt Indonesien dem Carnet ATA Verfahren bei. Dann sind **zum Beispiel Messesendungen zur vorübergehenden Einfuhr** erlaubt. Die Gültigkeitsdauer der Carnets beträgt 12 Monate ab Datum der Ausstellung. Die Wiederausfuhrfrist in Indonesien beträgt für Messe- und Ausstellungswaren sechs Monate vom Datum der Zollanmeldung an und zwölf Monate für andere Waren der vorübergehenden Verwendung. Anträge auf Ausstellung von Carnets ATA bearbeiten in Deutschland die **Industrie- und Handelskammern (IHK)**.

Ghana: Die Behörden in Ghana hatten die Umsetzung eines eigenen „Advance Shipment
ASHI ausgesetzt Information“ (ASHI) Systems angekündigt. Nach Protesten von Wirtschafts-
beteiligten wird dies nun **auf unbestimmte Zeit ausgesetzt**.

Yemen: Aufgrund der **instabilen Lage im Land** haben alle Reeder ihre Dienste in den
Keine Dienste Yemen und von dort auf unbestimmte Zeit eingestellt

Gern halten wir Sie weiter informiert
Ihr InTraLog Overseas Team